



**Den Traum vom Fliegen kann sich jeder erfüllen.
Dafür machen wir uns stark.**

Segelfliegen ...

Elegant gleiten sie durch die Lüfte. Spielen mit dem Element Luft. Mit der Kraft der Sonne.

Stundenlang über mehrere hundert Kilometer Strecke zurück zum Ausgangspunkt.

Segelflieger nutzen die Naturkräfte, ob als Hangaufwind, Thermik oder Welle in den Bergen.

Es ist stets das Spiel mit der Natur.

Ich will segelfliegen lernen - wie mache ich das?

Wir bilden Dich mit erfahrenen Fluglehrern zum Piloten aus!

Genieße mit uns die Freiheit und den Traum vom Fliegen!

über den Wolken - grenzenlos



Die Segelflugausbildung im Luftsportverein Gersthofen:

Die Segelflugschulung besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Ausbildung. Ab 14 Jahren kann mit der Schulung begonnen werden. Nach oben hin ist das Alter unbegrenzt! Gerne bilden wir auch die "reiferen" Jahrgänge aus.

Wir beginnen normalerweise mit Eingewöhnungsflügen mit dem Segelflugdoppelsitzer oder einem Motorsegler. Hier kannst Du Dich langsam an das "Leben in der Luft" gewöhnen und gleichzeitig die ersten schönen Flüge durchführen.

Dann beginnt die Schulung im Doppelsitzer:

Wir zeigen Dir die ersten Ruderfunktionen zum Steuern der Maschine und Du lernst, die Instrumente abzulesen. Dazu gehört auch eine umfangreiche Einweisung in das Verhalten am Flugplatz und die anfallenden Arbeiten.

Segelfliegen ist ein Teamsport! Ohne die gegenseitige Hilfe kommt keiner in die Luft. Ob Windenfahrer, Seilrückholer oder Startschreiber: Es sind einige Hände erforderlich, um alle sicher in die Luft und nach der Landung die Flugzeuge für den nächsten Piloten wieder an den Start zu bringen.

Im Laufe der weiteren Ausbildung lernst Du dann selbständig die Ruder zu bedienen und Dein Gefühl für die Reaktion und das Verhalten des Flugzeugs steigt stetig an.

Die Übungen werden entsprechend Deines Lernfortschritts ausgewählt und langsam im Schwierigkeitsgrad erhöht.

Während der gesamten Ausbildung legen wir größten Wert auf Flugsicherheit und vorausschauendes Denken und Handeln.

Ein Segelflugzeug hat keinen Motor, so dass jede Landung und jede Entscheidung "sitzen" muss. Während der Doppelsitzerausbildung kommt aber der Spaß sicher nicht zu kurz. Du wirst schöne längere Thermikflüge in der Umgebung zusammen mit den Lehrern durchführen und erfahren, wie das Spiel mit der Natur, angetrieben durch die Kraft der Sonne, Dich zufrieden und glücklich macht.

Den ersten Ausbildungsabschnitt schließt Du dann erfolgreich mit dem ersten Alleinflug ab. Dieser erste Flug alleine, ohne Lehrer, ist ein beeindruckendes Erlebnis und wird Dir Zeit Lebens in Erinnerung bleiben.



Nach dem ersten Alleinflug fliegst Du weitere Starts auf dem Doppelsitzer alleine, bevor Du dann auf Deinen ersten Einsitzer umgeschult wirst. Dies wird die LS4 sein, ein moderner und trotzdem einfach zu fliegender Typ, der sich dafür gut bewährt hat.

Die weitere Ausbildung sind nun Übungsflüge in der Umgebung des Flugplatzes unter Aufsicht des Lehrers.

Diese nächsten Übungen sind vor allem Thermikflüge, Schnellflug, Ziellandungen und Außenlandungen auf geeigneten Feldern oder Wiesen. Dazwischen kommen immer wieder Flüge im Doppelsitzer mit Lehrer, um Deine Ausbildung sicher und erfolgreich zu gestalten.

Wenn Du dann diese Ausbildungsabschnitte erfolgreich absolviert hast, kommt nach einer umfangreichen Navigationseinweisung noch ein Streckenflug im Alleinflug von mindestens 50km dazu. Parallel zur praktischen Ausbildung erfolgt eine gründliche theoretische Ausbildung in den Fächern: Aerodynamik und Technik, Instrumentenkunde, Wetterkunde, Luftrecht, Navigation und Kartenkunde, Menschliches Leistungsvermögen, Verhalten in besonderen Fällen. Nach erfolgreicher theoretischer und praktischer Prüfung beim Luftamt Südbayern erhältst Du dann den Luftfahrerschein für Segelflug und bist ausgebildeter Pilot.

Wir fördern die Segelflugschulung
im Luftsportverein Gersthofen e.V.

alfa GmbH
Fahnen- & Lichtmasten

www.alfa-masten.de



Genieße mit uns die Freiheit und den Traum vom Fliegen!

Förderung der Segelflugausbildung durch die alfa GmbH

Die alfa GmbH (www.alfa-masten.de) fördert Deine Segelflugausbildung im Luftsportverein Gersthofen, wenn Du

- Beim Beginn der Ausbildung max. 25 Jahre bist
- Kein regelmäßiges Einkommen hast (außer Azubi-Lohn oder sonstige Sozialleistungen)

Was wird gefördert?

Die alfa GmbH übernimmt Deine Startgebühren für die Dauer Deiner Ausbildung bis zum Erhalt des Segelflugscheins oder maximal 2 Jahre. Die Startgebühren betragen derzeit 2,50 Euro pro Start. Bei ca. 80 Starts pro Saison sind das stolze 200,00 Euro pro Jahr!

Was kostet die Ausbildung?

Insgesamt ist die Ausbildung zum Piloten für Segelflug nicht teuer! Alle Fluglehrer arbeiten ehrenamtlich im Verein als Übungsleiter.

Zu Beginn der Ausbildung im Luftsportverein Gersthofen fallen an (Stand Mai 2009):

- Aufnahmegebühr:
150.- Euro für Jugendliche / 300.- Euro für Erwachsene
- Jahresbeitrag:
ca. 78€ (bis 20 Jahre) / 99€ (bis 26 Jahre) / 158€ (Erwachsene)
- Ausbildungsbetrag:
150€ für Jugendliche / 300€ für Erwachsene
- Typengebühr Doppelsitzer:
ca. 37€ für Jugendliche / 75€ für Erwachsene
- Startgebühren:
2,50 Euro pro Start (entfallen bei Förderung durch alfa GmbH)
- Flugzeiten:
10 cent pro Minute oder 6€ pro Stunde

Bei ca. 30 Flugstunden pro Saison in der Ausbildung sind das ca. 180€

Damit kostet Dich die Ausbildung zum Piloten als Jugendlicher in zwei Jahren nur ca. 37 Euro pro Monat!

Für einen Erwachsenen errechnen sich 76 Euro pro Monat.

Beispielrechnung für einen Jugendlichen
Ausbildung in zwei Jahren:

Aufnahmegebühr:	150,00€
2x Jahresbeitrag:	156,00€
Ausbildungsbetrag	150,00€
Typengebühr Doppelsitzer	37,50€
Typengebühr Einsitzer	37,50€
Flugzeiten (60Std.)	360,00€
Gesamtsumme:	ca. 890€ = 37 Euro pro Monat
Förderung alfa GmbH	ca. 400€ (ca. 30% der Kosten!)

Beispielrechnung für einen Erwachsenen
Ausbildung in zwei Jahren:

Aufnahmegebühr:	300,00€
2x Jahresbeitrag	316,00€
Ausbildungsbeitrag	300,00€
Typengebühr Doppelsitzer	75,00€
Typengebühr Einsitzer	75,00€
Flugzeiten (60Std.)	360,00€
Startgebühren (160St.)	400,00€
Gesamtsumme:	ca. 1830€ in zwei Jahren = 76€ pro Monat

Nach der Ausbildung:

Nach der Ausbildung belaufen sich die Kosten dann je nach Anzahl der Flugstunden und Starts auf ca. 680 Euro pro Jahr oder 57 Euro pro Monat
(bei 60 Starts und 40 Flugstunden in der Saison)

Die 10 häufigsten Fragen zum Segelflug
(aus www.segelflug.de):

1. Wie läuft die Ausbildung ab ? Etwas anders als in der Fahrschule: Die Schulungsdoppelsitzer sind doppelt instrumentiert und können komplett vom hinteren Sitz aus gesteuert werden. Der Schüler sitzt vorne, der Lehrer hinten. Dadurch wird der Schüler langsam und sicher an den ersten Alleinflug herangeführt. Danach macht man alleine noch ein paar Starts auf dem Doppelsitzer um anschließend auf einen Einsitzer zu wechseln. Dann werden unter der Aufsicht und Anleitung eines Fluglehrers weiterführende Übungen geflogen, bis man fertig ausgebildet ist.
2. Was muß ich für den Flugschein alles machen ? Man bekommt im Verein die volle Ausbildung, theoretisch wie praktisch. Hat man alle drei Ausbildungsabschnitte durchlaufen und 30 Flugstunden gesammelt, legt man seine theoretische und seine praktische Prüfung vor der Regierung von Oberbayern ab. Vorher müssen noch ein Streckenflug über 50 km absolviert und ein Funksprechzeugnis erlangt werden.
3. Wie lange braucht man für den Flugschein ? Das hängt natürlich von jedem selbst ab. Alleinflüge mit 30 Starts sind sicher die Ausnahme. In der Regel werden es zwischen 50 und 100 Starts, je nach eigenem Können. Man kann es also problemlos innerhalb einer Saison zum Alleinflug schaffen, vorausgesetzt, man ist häufig da. Bis zum Pilotenschein braucht man dann nochmals 1½ bis 2½ Jahre.
4. Wird das ganze Jahr über geflogen ? Leider nicht. Weil im Winter das Wetter in der Regel zu schlecht ist und viele Fluggelände zu feucht sind, dauert unsere Saison nur von Anfang März bis Ende Oktober. Im Winter wird dafür dann meist der Theorieunterricht gemacht, die Flugzeuge werden gewartet und Gelände und Gebäude werden wieder instand gesetzt.
5. Was für Wetter braucht man ? Klar, am besten Sonnenschein und einige Cumulanten, (=Schönwetterwolken) am Himmel, denn die versprechen Thermik (=Aufwinde). Doch auch bei schlechterem Wetter wird geflogen: solange es nicht regnet, die Wolken hoch genug (ab 400m) sind und eine Sicht von über 3 km herrscht, kann geflogen werden. Und für die Ausbildung ist ein ruhiger Tag ohne Thermik sowieso besser.
6. Wie oft fliegt man am Tag ? Wenn das Wetter mitspielt, bekommt jeder Schüler so zwischen drei und sechs Starts am Tag, je nachdem, wieviele Schüler da sind und wie lang die Flüge sind. Wenn man schon mit dem Einsitzer fliegt, kann man dann auch schon öfter mal was länger fliegen, macht aber nicht mehr ganz so viel Starts.
7. Ist Segelfliegen gefährlich ? Gegenfrage: Ist Motorradfahren gefährlich? Antwort: Das hängt immer von einem selbst ab. Wenn man umsichtig ist, sicher fliegt und kein Risiko eingeht, sicher nicht. Der Faktor Technik spielt bei Unfällen mit Segelflugzeugen nur selten eine Rolle. Man hat ja schließlich auch keinen Motor dabei, der ausfallen könnte. Für den Fall, dass trotzdem mal was schief geht, wird man in der Ausbildung auf die meisten Notfälle vorbereitet. Einen Fallschirm hat man für den Fall der Fälle auch immer dabei.
8. Wie alt muss ich sein ? Jünger als zum Mofa fahren. Mit 14 Jahren kann man die Segelflugausbildung beginnen und auch alleine fliegen, vorausgesetzt die Eltern stimmen zu. Die Segelfluglizenz bekommt man erst mit 17 Jahren. Dann kann man auch mit der Motorseglerausbildung anfangen. Hier gibt es die Lizenz erst mit 18. Nach oben gibt es keine Altersgrenze.
9. Was muss ich können, um Segelfliegen zu lernen ? Obwohl die Technik und Physik im Segelflug eine große Rolle spielen, muss ich weder Technikfreak noch Physiker sein. Und man muss auch kein "sportlicher Typ" sein, Segelfliegen kann von jedem gemacht werden.
10. Was für Bedingungen gibt's sonst noch ? Man muss die Fliegertauglichkeit haben. Das heißt, ein Fliegerarzt untersucht, ob man gesundheitlich so fit ist, dass man nicht halbblind oder taub durch die Gegend fliegt und auch sonst keine gefährlichen Krankheiten hat. Eine Brille ist aber in der Regel kein Problem, sofern keine Korrektur von mehr als ± 5 Dioptrien erforderlich ist. Selbst eine Behinderung muss kein Problem sein.

Literatur:

Als Lehrbuch empfehlen wir:

Winfried Kassera, Flug ohne Motor, Motorbuch Verlag; ca. 30 Euro

Ansonsten seht im Internet unter:

www.segelflug.de Luftsportverband Bayern: <http://www.lvbay.de/>

Tolle Videos findet Ihr auch unter
www.youtube.de unter dem Suchbegriff: "Segelflug"